

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	13.12.2011

Mülheim 2020 - Beratung und Begleitung in Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche, Eltern und Firmen

Der Rat der Stadt Köln hat am 05.05.2009 das Integrierte Handlungskonzept „MÜLHEIM 2020 Wege öffnen – Übergänge schaffen – zusammen wachsen“ als Leitkonzept zur Umsetzung des Bund-Länderprogramms „Soziale Stadt“ für das Programmgebiet Köln-Mülheim, -Buchforst und -Buchheim beschlossen. Mit einer detaillierten Wirtschafts- und Sozialraumanalyse, daraus abgeleiteten Handlungsfeldern und einzelnen Projekten ist das Konzept Grundlage für die Einleitung nachhaltiger Strukturveränderungen.

Das Programm MÜLHEIM 2020 stellt im Programmschwerpunkt Bildung mit unterschiedlichen Projekten zur Stärkung der Ausbildungsfähigkeit eine umfassend angelegte stadtteilbezogene Initiative zur Verbesserung des Bildungserfolgs dar. Zur Optimierung der Teilhabe an diesem Bildungserfolg wurde das Projekt „Beratung und Begleitung in Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche, Eltern und Firmen“ ausgeschrieben.

Das Projekt ist bis zum 30.09.2014 befristet und verfügt über ein Gesamtfördervolumen von 1.347.148,00€.

Das Projekt verfolgt das Ziel, jugendliche Schulabsolventinnen und Schulabsolventen, insbesondere mit Migrationshintergrund, berufsorientiert zu qualifizieren.

Das Projekt vermittelt dazu Praktikums- und Ausbildungsplätze und begleitet die Jugendlichen beim Einstieg in die Ausbildung. Zur Zielgruppe gehören insbesondere Jugendliche, die in der schulischen Abschlussphase sind sowie Jugendliche, die trotz der Teilnahme an Berufsorientierungsmaßnahmen und nach dem erworbenen Schulabschluss weder im schulischen noch im beruflichen Bildungssystem Fuß fassen konnten. Gerade diese Zielgruppe benötigt oft eine intensive Unterstützung. Neben den Jugendlichen selbst werden zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes auch die Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Firmen, Netzwerkerinnen, Netzwerker und Verbände im Übergangsmanagement von der Schule in den Beruf eingebunden.

Sachstand:

Das Projekt ist Anfang Oktober an den Start gegangen. Die Bietergemeinschaft ISS-VFJ-BQN GbR, bestehend aus der ISS-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH sowie dem Verein zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VFJ) und der Beratungsstelle zur Qualifizierung von Nachwuchskräften mit Migrationshintergrund in der Region Köln (BQN IHK + HWK) wurde mit der Projektdurchführung betraut.

Die fachliche Begleitung des Projekts erfolgt durch einen Beirat, der bei einem ersten Treffen am 23.11.11 gegründet wird.

gez. Dr. Klein